K 1 Kasusrektion und semantische Valenz

Lösungsmuster:

3. Nom. Akk.

[Die Lehrerin] hörte [[die Schüler] schwatzen]

wahrnehmende Agens

Person

wahrgenommener Sachverhalt

K2 Arten der Kasuszuweisung

1. Unanständigerweise legte [der Junge] [die Füße] auf [den Tisch].

[der Junge]: Rektion; $legte \rightarrow Nominativ$

[die Füße]: Rektion; *legte* → Akkusativ

[den Tisch]: Rektion; auf → Akkusativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (se-

mantische) Kasuszuweisung)

2. Leonie sprach [die ganze Fahrt] [kein einziges Wort] zu [mir].

[die ganze Fahrt]: autonom (semantisch), Akkusativ (Satzglied: adverbialer Akk.)

[kein einziges Wort]: Rektion; *sprach* → Akkusativ

[mir]: Rektion, $zu \rightarrow Dativ$

3. Der Manager nannte [die Bilanzfälschung] [»kreative Buchführung«].

[die Bilanzfälschung]: Rektion, $nannte \rightarrow Akkusativ$

[»kreative Buchführung«]: Kongruenz, Akkusativ; [die Bilanzfälschung] \rightarrow [»kreative Buchführung«]

Ducinum ung«]

4. [Die dunkle Gestalt] entpuppte sich nach [einigen Schrecksekunden] als [alte Bekannte].

[Die dunkle Gestalt]: Rektion; *entpuppte* → Nominativ

[einigen Schrecksekunden]: Rektion; $nach \rightarrow Dativ$

[alte Bekannte]: Kongruenz, Nominativ; [die dunkle Gestalt] → als [alte Bekannte]

5. Ein eisiger Windstoß fuhr zwischen [die Zuschauer].

[die Zuschauer]: Rektion; *zwischen* → Akkusativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung)

6. Wie [den meisten Kindern] fiel [der kleinen Anna] [der Abschied] schwer.

[den meisten Kindern]: Kongruenz, Dativ; [der kleinen Anna] \rightarrow wie [den meisten Kindern]

[der kleinen Anna]: Rektion; $fiel \rightarrow Dativ$ [der Abschied]: Rektion; $fiel \rightarrow Nominativ$

7. Der Fahrer schimpfte [den Polizisten] [einen Wegelagerer].

[den Polizisten]: Rektion; *schimpfte* → Akkusativ [einen Wegelagerer]: Kongruenz, Akkusativ; [den Polizisten] → [einen Wegelagerer]

8. Auf [dem Tisch] stand eine Kanne [duftenden Tees].

[dem Tisch]: Rektion; $auf \rightarrow$ Dativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung) [duftenden Tees]: Rektion; $Kanne \rightarrow$ Genitiv

9. Auf dem Tisch stand eine Kanne [duftender Tee].

[duftender Tee]: Kongruenz, Nominativ; [eine Kanne ...] → [duftender Tee]

10. [Den Polizisten] interessierten [meine Einwände] überhaupt nicht.

[Den Polizisten]: Rektion; *interessierten* \rightarrow Akkusativ [meine Einwände]: Rektion; *interessierten* \rightarrow Nominativ

11. Ulrike legte [den Schlüssel] unter [die Fußmatte].

[den Schlüssel]: Rektion; $legte \rightarrow Akkusativ$ [die Fußmatte]: Rektion; $unter \rightarrow Akkusativ$ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung)

12. [Diese Gegend] ist [mir] fremd.

[Diese Gegend]: Rektion; $sind \rightarrow Nominativ$ [mir]: Rektion; $fremd \rightarrow Dativ$

13. [Blutenden Herzens] schrieb Leo [seiner verehrten Jolanda] [einen Abschiedsbrief].

[Blutenden Herzens]: autonom (semantisch), Genitiv (Satzglied: adverbialer Genitiv) [seiner verehrten Jolanda]: Rektion; *schrieb* → Dativ [einen Abschiedsbrief]: Rektion; *schrieb* → Akkusativ

14. [Der Förster] maß [den Baumstamm].

[Der Förster]: Rektion; $ma\beta \rightarrow Nominativ$ [den Baumstamm]: Rektion; $ma\beta \rightarrow Akkusativ$

15. Der Durchmesser [des Baumstammes] maß [fast zwei Meter].

[des Baumstammes]: Rektion; Durchmesser → Genitiv [fast zwei Meter]: autonom (semantisch), Akkusativ (Satzglied: adverbialer Akk.)

16. Mit Edgar, [ihrem Ex-Geliebten], wollte Judith nichts mehr zu tun haben.

[ihrem Ex-Geliebten]: Kongruenz, Dativ; [Edgar ...] → [ihrem Ex-Geliebten]

17. [Dem Fahrer] wurde schwindlig.

[dem Fahrer]: Rektion; schwindlig → Dativ

18. Das Konzert war [vielen Besuchern] zu laut.

[vielen Besuchern]: Rektion; $zu \to \text{Dativ}$. Die bei Adjektiven auftretenden Gradpartikeln zu, allzu und genug können ein Satzglied im Dativ verlangen; man spricht dann von einem Dativus Judicantis (Dativ des Beurteilenden).

19. Gemäß [der Pressesprecherin] waren [die Rauchwolken] völlig unschädlich.

[der Pressesprecherin]: Rektion; $gemä\beta \rightarrow Dativ$ (der Genitiv ist hier nicht standardsprachlich)

[die Rauchwolken]: Rektion; *waren* → Nominativ

20. [Es] fehlte an [frischem Wasser].

[es]: Rektion; *fehlte* \rightarrow Nominativ [frischem Wasser]: Rektion; $an \rightarrow$ Dativ

21. Sabine klagt wie [die meisten Studenten] über [ständigen Geldmangel].

[die meisten Studenten]: Kongruenz, Nominativ; [Sabine] \rightarrow [die meisten Studenten] [ständigen Geldmangel]: Rektion; $\ddot{u}ber \rightarrow$ Akkusativ

22. [Der Kassierer] ist [der Unterschlagung] verdächtig.

[der Kassierer]: Rektion; $ist \rightarrow Nominativ$ [der Unterschlagung]: Rektion; $verd\ddot{a}chtig \rightarrow Genitiv$

23. Anna hörte [Otto] hereinkommen.

[Otto]: Rektion; *hörte* → Akkusativ

24. [Katzen] sind [meines Erachtens] [sehr angenehme Haustiere].

[Katzen]: Rektion; *sind* → Nominativ [meines Erachtens]: autonom (semantisch); Genitiv (Satzglied: adverbialer Genitiv) [sehr angenehme Haustiere]: Kongruenz, Nominativ; [Katzen] → [sehr angenehme Haustiere]

25. Die Katze putzte [sich].

[sich]: Rektion; $putzte \rightarrow Akkusativ$

26. Die Katze putzte [sich] [das Fell].

[sich]: Rektion; $putzte \rightarrow Dativ$

[das Fell]: Rektion; $putzte \rightarrow Akkusativ$

27. [Den Kindern] zuliebe kauften wir [ein Meerschweinchen].

[Den Kindern]: Rektion; *zuliebe* → Dativ

[ein Meerschweinchen]: Rektion; *kauften* → Akkusativ

28. [Er] ist [sich] [keiner Schuld] bewusst.

[er]: Rektion; $ist \rightarrow Nominativ$

[sich]: Rektion; bewusst \rightarrow Dativ

[keiner Schuld]: Rektion; bewusst \rightarrow Genitiv

29. Ich sah [die Kinder] eifrig [Schmetterlinge] zeichnen.

[die Kinder]: Rektion; $sah \rightarrow Akkusativ$

[Schmetterlinge]: Rektion; zeichnen \rightarrow Akkusativ

30. [Über 30 Personen] warteten vor [der Tür].

[Über 30 Personen]: Rektion; warteten → Nominativ (über ist hier Gradpartikel)

[der Tür]: Rektion; $vor \rightarrow Dativ$ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung)

31. Norbert tippte [Ferdinand] auf [die Schulter].

[Ferdinand]: Rektion; *tippte* → Dativ oder Akkusativ (vgl.: Norbert tippte [ihm]/[ihn] auf die Schulter)

[die Schulter]: Rektion; $auf \rightarrow$ Akkusativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung)

32. Tamara verkleidete [ihre Tochter] als [Elfe].

[ihre Tochter]: Rektion, verkleidete → Akkusativ

[Elfe]: Kongruenz, Akkusativ; [ihre Tochter] → als [Elfe]

33. Während [der Semesterferien] ist [dieser Saal] geschlossen.

[der Semesterferien]: Rektion; $w\ddot{a}hrend \rightarrow$ Genitiv. Hier liegt eindeutig eine Genitiv-NP vor; umgangssprachlich wäre auch der Dativ möglich: $w\ddot{a}hrend$ [den Semesterferien].

[dieser Saal]: Rektion; $ist \rightarrow Nominativ$

34. [Jedes Regal] fasst zweiunddreißig Bücher [gleichen Formats].

[jedes Regel]: Rektion; $fasst \rightarrow Nominativ$

[gleichen Formats]: Rektion; $B\ddot{u}cher \rightarrow$ Genitiv. Bei einem Genitivus Qualitatis, wie er hier vorliegt, ist aber auch die Annahme von autonomer (semantischer) Kasuszuweisung möglich.

35. Der Fluss ist an [dieser Stelle] [etwa hundert Meter] breit.

[dieser Stelle]: Rektion; $an \rightarrow$ Dativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (se-

mantische) Kasuszuweisung)

[etwa hundert Meter]: semantisch, Akkusativ

36. Hanna schätzte [es] sehr, dass Paul [sie] rechtzeitig informiert hat.

[es]: Rektion, Akkusativ; schätzte → Akkusativ

[sie]: Rektion, Akkusativ; informierte → Akkusativ

37. [Es] schlich [sich] [ein unangenehmer Ton] in [die Diskussion] ein.

[es] = Vorfeldplatzhalter, auch hinsichtlich Kasus ein Sonderfall (man kann annehmen, dass der Vorfeldplatzhalter den Nominativ »von Natur aus« aufweist).

[sich]: Rektion; $schlich \rightarrow Akkusativ$

[ein unangenehmer Ton]: Rektion; $schlich \rightarrow Nominativ$

[die Diskussion]: Rektion; $in \rightarrow$ Akkusativ (oder, da Wechselpräposition: autonome (semantische) Kasuszuweisung)

38. Hier ist [man] ja [seines Lebens] nicht mehr sicher!

[man]: Rektion; $ist \rightarrow Nominativ$

[seines Lebens]: Rektion; *sicher* \rightarrow Genitiv

39. [Sehr geehrte Damen und Herren], bitte haben [Sie] [ein paar Minuten] [Geduld]!

[sehr geehrte Damen und Herren]: autonom, Nominativ (= Anredenominativ). Oder: Nominativ als Standardkasus (Defaultkasus).

[Sie]: Rektion; $haben \rightarrow Nominativ$

[noch ein paar Minuten]: autonom (semantisch), Akkusativ

[Geduld]: Rektion; $haben \rightarrow Akkusativ$

40. [Dieser Wagen] kann nur noch als [fahrender Schrott] bezeichnet werden.

[dieser Wagen]: Rektion; $kann \rightarrow Nominativ$

[fahrender Schrott]: Kongruenz, Nominativ; [dieser Wagen] → [fahrender Schrott]

Die etwas schwierigeren Sätze:

41. Wir sind gestern [Abend] gegen diese Vorschläge [Sturm] gelaufen, konnten aber keinerlei Änderungen bewirken.

[Abend]: kasuslos (keine Phrase, sondern nominaler Nebenkern zum Adverb *gestern*) [Sturm]: kasuslos (keine Phrase, sondern nominaler Nebenkern bei einem Verb, ähnlich einer Verbpartikel: *Sturm laufen*; vgl. daneben: *eislaufen, Schlittschuh laufen, Spießruten laufen, Amok laufen* – die inkonsistente Orthographie haben wir der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung zu verdanken)

42. Die Lehrerin ließ [die Eltern] [ihre Kinder] [eine Woche] [jeden Tag] [eine Viertelstunde] [die Lateinvokabeln] abfragen.

[die Eltern]: Rektion; $lie\beta \rightarrow Akkusativ$

[ihre Kinder]: Rektion; $abfragen \rightarrow Akkusativ$

[eine Woche], [jeden Tag], [eine Viertelstunde]: 3x autonom (semantisch), Akkusativ [die Lateinvokabeln]: Rektion; *abfragen* → Akkusativ

→ Mehr Nominalphrasen im Akkusativ kann man schwerlich in einen Satz packen!